

Glockenruf.

Wenn jetzt die rhein'schen Glocken
Ertönen hell und voll
In seligem Frohlocken,
So klingt in mattem Moll
Des Saarland's liebes Läuten
Und ruft in alle Weiten:
„Gott sei's geklagt!“

Wenn jetzt in frohem Regen
Sich rühren Herz und Hand
Und neuen Arbeitssegen
Verspürt das rhein'sche Land,
Das Saarland harrt in Sorgen
Auf seinen hellen Morgen.
Gott sei's geklagt!

Hört es, ihr Völker alle
Hört es in aller Welt,
Hört es am Glockenschalle,
Der bitter klagend gelst:
Die Saarlandglocken weinen:
„Wann wird das Recht erscheinen?
Gott sei's geklagt!“

Friedrich Schön, Studentat in Pyritz (Pommern).